



Ravensburg, 21.03.2021

Stellungnahme des Gesamtelternbeirats der Kindertagesstätten in Ravensburg zur Bedarfsplanung für das Jahr 2021 / 2022

Sitzungsvorlage für die Sitzung des Sozialausschusses

1 Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

für dieses Jahr gibt der Gesamtelternbeirat (GEB) der Kindertagesstätten in der Stadt Ravensburg gerne seine Stellungnahme zur Bedarfsplanung für das Jahr 2021/2022 ab.

Grundlage hierfür ist die Entwurfsversion zur „Frühkindliche Bildung in Ravensburg für Kinder bis zum Schuleintritt - Bericht und Kita-Bedarfsplanung 2021/2022 – Entwurf für Träger und GEB“; die Stellungnahme erfolgt nach Kapitel 6.3 zur Vorlage beim Sozialausschuss.

Vorab gilt unser Dank dem Amt für Soziales und Familie, welches uns den Berichtsentwurf mit Stand vom 06.03.2021 zur Verfügung stellte.

Zudem danken wir allen Personen und zuständigen Stellen, Ausschüssen, Trägern und Angestellten in den KiTa's für die gute Zusammenarbeit und den sehr guten Leistungen im vergangenen Jahr – ein wahrlich besonderes Jahr.

Wir können Meinungen, subjektive Eindrücke und Eltern-Feedback zusammenfassen, mit dem Vertrauen, dass die Entscheidungsträger diese wahrnehmen und danach handeln mögen.

Im Jahr 2020 hat ein Wechsel bei der Besetzung des Gesamtelternbeirats stattgefunden. Mittlerweile besteht der GEB aus 13 aktiven Mitgliedern. Es freut den GEB, dass viele Eltern und Elternbeiräte sich aktiv beteiligen wollen und uns bei vielen Aktionen und organisatorischen Aufwendungen helfen.

Wir möchten uns hiermit bei allen ausscheidenden GEB Akteuren ebenso herzlich bedanken. Als neue Kassierern übernimmt Frau Bianca Stumpp das Amt von Frau Renate Bollinger, die dieses Amt mehrere Jahre sehr verlässlich und vertrauensvoll begleitet hat. Vielen Dank hierfür.



Übersicht:

1	Vorwort.....	1
2	Kostenloser Windelsack	3
3	Masernschutzgesetz	4
4	Corona-Pandemie.....	5
5	Bedarfsermittlung U3.....	5
6	Erwerbe und Sanierungen.....	6
7	Online Anmelde- und Vergabesystem.....	6
8	Module - Elternbeiträge	7
9	Elternbeiträge	7
10	Sonstiges	8



2 Kostenloser Windelsack

Entscheidung Der Kreistag hat am 9. Juli 2020 beschlossen, dass es zum 1. Januar 2021 keine Fortführung des kostenlosen Windelsacks gibt.

Als Beispielrechnung bzgl. „Alternativen zum Entfall Windelsack“ – wurden Mehrkosten von 468,00 Euro pro Jahr (und pro Kind) berechnet, durch das Landratsamt RV selbst, siehe Quelle: https://www.rv.de/site/LRA-RV/get/params_E-256270562/18092808/Alternativen%20zum%20Entfall%20Windelsack.pdf

Andere Optionen in der Beispielrechnung führten zu ähnlich hohen Mehrkosten für Eltern und Familien.

Die Änderung wurde im Juli 2020 beschlossen und trat ca. schon 6 Monate danach zum 1. Januar 2021 in Kraft.

Der Gesamtelternbeirat (GEB) vertritt Eltern und Kinder (u.a. U3 – mit Windeln), welche durch diese Änderung betroffen sind. Der GEB will diese Änderung selbstverständlich nicht unkommentiert lassen.

Der GEB versteht, dass es sich hier um eine bis dato freiwillige Leistung des Kreises für die Eltern gehandelt hat. Trotzdem war dies ein bürgernaher und familienfreundlicher Service zur erheblichen Entlastung von Familien. Die schweren Windelsäcke wurden zudem bei der Restmüll Entsorgung mitgenommen.

Die Abschaffung des kostenlosen Windelsacks (ugs. auch Windel-Willi genannt) wurde von betroffenen Eltern als *äußert* negativ empfunden, egal in welchen familiären Konstellationen mit Kleinkindern, KiTa Kindern, Schulkindern usw.

Es ist auch nicht realistisch zu erwarten, dass alle Familien auf Mehrwegwindeln / Stoffwindeln wechseln werden oder können (Aufwand). Die Einmalförderung hierfür ist dazu ebenso kein intrinsischer Anreiz.

Die Corona-Zeit hat von Eltern und Familien sehr viel abverlangt, sowohl ggf. finanziell (Kurzarbeit, Existenzängste) und organisatorisch (Betreuung,



home-schooling) und diese Gruppe trägt sicherlich eine der Hauptlasten in der gesamten Pandemie-Situation. Eine solche finanzielle Mehrbelastung wird nicht annähernd durch andere Mittel kompensiert (Kindergelderhöhung, Corona-Bonus) – sondern verdampft wie Schnee auf einer heißen Herdplatte. Die beiden Städte Aulendorf und Isny im Kreis RV bieten ihren Bürgerinnen und Bürgern weiterhin kostenlose Windelsäcke an.

Daher bittet der GEB KiTa RV die Verantwortlichen bei der Stadt Ravensburg, welche familienfreundlich und engagiert gelten wollen, hier eine andere städtische Lösung entgegen dem Kreistag RV umzusetzen. Das sollte realistisch möglich sein – Einsparungen an diesem Punkt (den Aller kleinsten der Gesellschaft) könnte als ein falsches und fatales Zeichen verstanden werden.

Referenz: 1. Vorbemerkung: Qualitätsprädikat "Familienbewusste Kommune Plus" vom November 2015

Bewertung: **Laut Beschluss zur Kommentierung in der Vollversammlung aller Elternbeiräte aller 41 Einrichtungen in RV im November 2020.**

3 Masernschutzgesetz

Kommentierung: Die Umsetzung dieser Vorgaben ist wichtig. Dies ist keine Individualentscheidung, sondern eine Entscheidung innerhalb einer Solidargemeinschaft und/oder für das Kind.

Die Beschreibung und Definition in der Bedarfsplanung ist einwandfrei und klar. Die beste medizinische Versorgung und Prävention ist ein Kinderrecht nach der UN-Kinderrechtskonvention (Art. 24, UN-KRK).

Referenz: 3.4 Masernschutzgesetz

Bewertung: Falls Träger oder Einrichtungen hierfür Unterstützung benötigen, dann sollte diese gemeinsam angegangen und umgesetzt werden.



4 Corona-Pandemie

Corona: Die Anstrengungen aller Beteiligten, bei ständig wechselnden Vorgaben und Situationen, sind außerordentlich zu loben. Jede zusätzliche Entlastung und Unterstützung der Eltern ist eine absolute Notwendigkeit und höchst willkommen.

Referenz: 3.5 Corona-Pandemie

Bewertung: Viele Eltern sind aktuell am Ende der Kräfte oder Nerven und sind erschöpft und ausgelaugt. Alle wünschen sich eine Rückkehr zur gewohnten Normalität. Wir bitten die Stadt RV sich vehement dafür einzusetzen, dass die Möglichkeiten von Selbsttests und Corona-Impfungen in RV zügig und stringent umgesetzt werden. Es fühlt sich aktuell so an, dass wir noch die letzten 5 oder 10 Meter eines 100-Meter Laufs vor uns haben. Das wollen wir alle gemeinsam bewältigen, damit wir im September 2021 eine Art Normalbetrieb unter Pandemiebedingungen erreichen können.

5 Bedarfsermittlung U3

KiTa Platz Bedarf: Es zeigt sich aus den Umfragen, dass im heutigen Arbeitsleben eine Betreuung schon früher notwendig ist (z.B. Zunahme im zweiten Lebensjahr). Im Bedarfsplan wird u.a. deklariert: „Für die weitere Betrachtung wird daher von 21 tatsächlich fehlenden Plätzen ausgegangen.“

Referenz: 4.3.2 Ermittlung des quantitativen Bedarfs U3

Bewertung: Bei der Planung und Umsetzung muss auf diese Anforderungen / Bedarfsfälle geachtet werden. Der GEB erwartet auch für die Folgejahre, dass es hier tendenziell noch einen höheren Bedarf geben wird. Auch die Geburtenzahl stieg z.B. im Jahr 2019 nochmals an.

In der letzten Stellungnahme des GEB KiTa RV sind wir davon ausgegangen, dass ggf. die Corona Situation zu einem „Baby-Boom“ führt. Dies ist so nicht eingetreten. Trotzdem sind auch die Geburtenzahlen im Jahr 2020 gleich bleibend hoch und planerisch zu beachten.



6 Erwerbe und Sanierungen

Erwerb und Sanierung:	Die Bemühungen um Erwerb und Sanierung sind aus Sicht des GEB KiTa RV sehr zu loben. Der Bedarf an Platz und Einrichtungen werden hier sehr gut – auch langfristig und vorausschauend - geplant.
Referenz:	10.9.2.1 Erwerbe und Sanierungsmaßnahmen
Bewertung:	Die Aktivitäten für die Sanierungen sind sehr gut. Gerade auch in neuen Baugebieten oder in Gebieten, in denen ein Generationenwechsel stattfinden könnte, sind in der Planung ausreichend und gut bedacht.

7 Online Anmelde- und Vergabesystem

Little Bird:	<p>Die Stadt RV hat erfolgreich ein Online Anmelde- und Vergabesystem etabliert. Der GEB KiTa RV hat auf solch ein System in vorherigen Stellungnahmen hingewiesen. Die Umsetzung dieses komplexen IT Projekts erfolgte mustergültig durch die Stadt RV. Der GEB KiTa RV wurde im Auswahlprozess mit einbezogen.</p> <p>Besonderen Dank dafür gehen an Frau Nina Bastin und Frau Corinna Belosevic sowie allen Beteiligten in den Ämtern und im Technischen Rathaus.</p>
Referenz:	<p>6.7 Neues onlinebasierte Anmelde- und Vergabesystem Anmelde- und Vergabesystem LITTLE BIRD einen trägerübergreifenden Gesamtüberblick über freie Kita-Plätze hat.</p> <p>6.8 Kita-App für die "Kita-Eltern-Kommunikation"</p>
Bewertung:	<ul style="list-style-type: none"> • Der GEB KiTa RV bewertet die Einführung und Umsetzung von Little Bird als ausgezeichnet. Für zukünftige Bedarfsplanungen (ab 2022, 2023) erhoffen wir uns eine bessere Auswertung der Daten und Transparenz durch dieses System, was sowohl kurz- als auch mittelfristige Planungen noch weiter verbessern soll. • Zum Thema KiTa App hat der GEB die Erfahrung an den KiTas gemacht, dass ein Tablet zu bevorzugen ist: Mit einem Tablet hat man den Vorteil schnell und effizient auf Meldungen zum Beispiel



Krankheit, schnelle Abholung oder Corona Fall in der Familie, reagieren. Mit einem Notebook oder Laptop ist man nicht so mobil und kann daher nicht so schnell auf Nachrichten reagieren.

8 Module - Elternbeiträge

Module: Der GEB KiTa RV regt an, die aktuelle Modulstruktur der Elternbeiträge zu vereinfachen. Das aktuelle Modell ist sehr umfangreich und komplex. Unter Umständen sollte auch darüber nachgedacht werden, ob wesentlich flexiblere Modelle möglich sind, ggf. mit anderen Buchungs- und Abrechnungsmethoden („pay per hour“).

Referenz: 10.5 Elternbeiträge – Module

Bewertung: Es ist davon auszugehen, dass mehr gewollte oder geforderte Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt sich auch auf die Flexibilität bei der Kinderbetreuung auswirken sollte.

Bei allen Planungen und Umsetzungen ist unbedingt auf die *Vereinbarkeit von Familie und Beruf* zu achten. Vor allem in der Corona Zeit (hauptsächlich in der 2. Welle) hat sich gezeigt, dass sogenannte „Care“ Leistungen (Haushalt, Betreuung, Home-Schooling) primär durch die Mütter geleistet wurden (Quelle: DLF). Die Corona Zeit darf auf keinen Fall zu einem Rückschritt bei der Gleichberechtigung führen.

9 Elternbeiträge

Kosten / Beiträge der Eltern: Es werden immer wieder von verschiedenen Parteien das Thema von einkommensabhängigen KiTa Beiträgen thematisiert, unter dem Vorwand der sozialen Gerechtigkeit. Der GEB KiTa RV ist grundsätzlich parteiübergreifend tätig und aktiv.

Trotzdem will der GEB KiTa hierzu Stellung nehmen: Die Erhebung, Bemessung und Verwaltung von einkommensabhängigen KiTa Beiträgen würde einen immensen Verwaltungsaufwand ohne Vorteile bezüglich Betreuungsquantität und -qualität bedeuten.



Referenz: 10.5 Elternbeiträge

Beiträge: Der GEB KiTa RV – als Eltern- und Kindervertretung – kann *einkommensabhängige KiTa Beiträge* nur vehement ablehnen. Dadurch würde weder die Quantität noch die Qualität der Plätze verbessert werden.

Der GEB KiTa RV geht zudem davon aus, dass KiTa Beiträge in Zukunft, wie bereits auch in anderen Bundesländern, für Eltern in einem definierten Umfang kostenfrei werden, wenn der Bund entsprechende Finanzierungen zur Verfügung stellt.

10 Sonstiges

GEB KiTa RV
Versammlungen
& Sitzungen /
geplante Aktionen

Der GEB KiTa RV musste die Versammlung mit den Elternbeiräten im November 2020 erstmals online durchführen. Die Versammlung konnte sehr gut durchgeführt werden und wurde durch die Bereitstellung eines WebEx Meetings durch die Stadt RV – IT Abteilung dankenswerter Weise unterstützt. Auf Grund der aktuellen Lage hat auch Herr Goller-Martin (Amtsleiter) an der Versammlung teilgenommen und konnte viele Fragen und Anliegen direkt beantworten. Dies wurde sehr begrüßt.

Laut GEB-Satzung sollte der GEB KiTa RV zwei Versammlungen und vier interne Sitzungen pro Kalenderjahr durchführen. Von diesen Vorgaben wurden im Jahr 2020 und auch jetzt noch wegen der Corona Verordnung abgewichen. Trotzdem ist der GEB KiTa RV vollständig funktionstüchtig und aktiv, stellt uns aber vor erhebliche Herausforderungen.

Der GEB KiTa RV plant für das Jahr 2021 keine weiteren Aktionen oder Aktivitäten wie in den vergangenen Jahren (Ge[h]meinsam – Sprich mit mir – Danke Poster – Erste Hilfe für Kleinkinder). Wir hoffen darauf, dass der GEB hier bald wieder aktiver sein kann.

Umstrukturierung
Ämter / Leitung
Stadt RV

Der GEB KiTa RV bedankt sich sehr herzlich bei Herrn Karlheinz Beck (ehemals Leiter des Amtes für Jugend, Schule und Sport) für seine sehr gute Unterstützung und seinen hohen persönlichen Einsatz. Gerne hätte der GEB KiTa RV mehr mit Herrn Beck in Richtung Sport gemacht (leider wegen Coronazeit nicht möglich gewesen).

Unvergessen ist für den GEB KiTa RV die von Ihm gegebene Information im Jahr 2019, dass sage und schreibe ca. 50 % der Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren zu wenig Bewegung haben!



Das soll uns allen, Eltern, Ämter, Träger und Einrichtungen dazu ermutigen, mehr über attraktive Bewegungsangebote nachzudenken, zum Wohle der Kinder und zur gesundheitlichen Prävention.

In einem Online-Vortrag des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) am 11. März 2021 wurde auch darauf hingewiesen, dass die Corona Pandemie erhebliche Auswirkungen auf die Gesundheit der Kinder hat und haben wird. Es war erschreckend, wie die Fälle von Adipositas innerhalb von 12 Monaten angestiegen sind.

Der GEB KiTa RV wird seine nächsten Aktionen auf dieses Thema – Bewegung – Ernährung – Spaß legen wollen.

Es freut den GEB KiTa RV ebenso sehr, dass uns Herr Goller-Martin als neuer Amtsleiter für KiTa Belange erhalten bleibt, mit seiner sehr hohen Kompetenz und planerischen Weitsichtigkeit.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Roemer'.

für den Gesamtelternbeirat der Kindertagesstätte in Ravensburg

Markus Roemer – 1. Vorsitzender GEB KiTa RV

<http://www.geb-kita-rv.de/>

<https://www.facebook.com/geb.kita.rv/>